

PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 12.03.2024

Produktsysteme „Sanieren, Renovieren und Modernisieren“ im Rahmen der
PCI-Jahreskampagne 2024

PCI-Systemlösungen für die einfache energetische Sanierung von Fußboden-Heizsystemen

Augsburg, 12.03.2024 – Mit maßgeschneiderten Systemlösungen für die einfache und sichere energetische Sanierung von Fußboden-Heizsystemen stellt die PCI Augsburg GmbH – je nach Art der Fußbodenheizung – drei Systeme für die Sanierung, Renovierung und Modernisierung im Rahmen ihrer Jahreskampagne vor. Dank perfekt aufeinander abgestimmter Produkte ist der Einbau auf bestehendem Untergrund mühelos und erfordert keine aufwändigen Umbaumaßnahmen mit langen Trockenzeiten – unabhängig von der Wahl des jeweiligen Fußboden-Heizsystems.

Im Mittelpunkt der Jahreskampagne „PCI ist Trumpf – so sanieren Gewinner“ stehen verschiedene Systemlösungen mit aufeinander abgestimmten Produkten für die Sanierung, Renovierung und Modernisierung. Handwerker profitieren von verlässlichen Komplettlösungen, mit denen sich auch anspruchsvolle Sanierungsaufgaben einfach und sicher erledigen lassen. Beim ersten Themenschwerpunkt im Rahmen der Jahreskampagne geht es um die energetische Sanierung von Fußboden-Heizsystemen.

Ein angenehm temperierter Boden sorgt für ein behagliches und komfortables Wohnambiente. Eine Fußbodenheizung bietet nicht nur diesen Komfort, sondern leistet mit ihrer Energieeffizienz auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Je größer die Wärmefläche, umso niedriger die Vorlauftemperatur, mit der die Heizanlage betrieben wird. Das spart sowohl Energie als auch Kosten.

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

Geschäftsführer:
Joachim Straub
Frank Rösiger

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409



PCI[®]
Für Bau-Profis

IST JETZT
TEIL VON **Sika**

Besonders interessant ist der nachträgliche Einbau einer Fußbodenheizung im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme des privaten Wohnraums – selbst dann, wenn nur geringe Aufbauhöhen möglich sind.

Dafür gibt es unterschiedliche Fußboden-Heizsysteme von verschiedenen Herstellern. Für den nachträglichen Einbau stehen, abhängig von den baulichen Begebenheiten, drei grundlegende Arten von Fußboden-Heizsystemen zur Wahl: elektrische, warmwasserführende oder nachträglich in den eingefrästen Estrich eingebaute Fußbodenheizungen. Unabhängig von der Wahl des jeweiligen Fußboden-Heizungssystems profitieren Handwerker beim Einbau der Fußbodenheizung von den PCI-Systemlösungen, da diese einfach und sicher zu verarbeiten sind. Dank perfekt aufeinander abgestimmter Produkte ist der Einbau auf bestehendem Untergrund mühelos und erfordert keine aufwändigen Umbaumaßnahmen mit langen Trockenzeiten.

Die geringe Aufbauhöhe macht die PCI-Systeme zur idealen Lösung fürs Nachrüsten in der Sanierung. Je nach Art des Fußboden-Heizungssystems variiert dabei die Aufbauhöhe und beträgt beispielsweise 15 Millimeter bei einem Warmwasser-Heizsystem. Auch die Zusammenstellung der PCI-Produkte innerhalb der jeweiligen Systemlösung hängt von der Art des gewählten Fußboden-Heizsystems ab. Für die Grundierung steht die Spezial-Haftgrundierung PCI Gisogrund 404 zur Verfügung, der Bodenausgleich bzw. das Vergießen der Fußbodenheizung erfolgt mit der Spachtelmasse PCI Periplan Extra oder dem Fließspachtel PCI Periplan Flow. Für das anschließende Verlegen und Verfugen beinhalten die PCI-Systeme den verformungsfähigen Fliesenkleber PCI Flexmörtel S1 Flott bzw. den leichten Fliesenkleber PCI Nanolight und den variablen Flexfugenmörtel PCI Nanofug Premium.

Interessenten können sich auf der [PCI-Landingpage](#), in der PCI-Broschüre „[Fliesen sicher sanieren](#)“ und im [Blog-Beitrag](#) unserer PCI-Experten detaillier-

ter zum Thema energetische Sanierung von Fußboden-Heizsystemen informieren.

„Angesichts der aktuellen Heizungsdiskussion und der hohen Energiekosten steigt die Nachfrage von Immobilienbesitzern nach Lösungen für eine energetische Sanierung stark an“, so Stephan Tschernek, Leiter Marketing PCI Gruppe. „Energieeffizienz und ein hoher Wärmewirkungsgrad sind die schlagenden Argumente für den nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung. Mit den PCI-Systemlösungen für die energetische Sanierung von Fußbodenheizungen profitieren Verarbeiter von unserer jahrzehntelangen Erfahrung und unseren innovativen Technologien. Denn Bau-Profis wissen einfach, dass sie mit PCI die besten Karten für die Sanierung, Renovierung und Modernisierung in der Hand haben.“

Bildmaterial



Die effizienten und nachhaltigen PCI-Systemlösungen für die einfache energetische Sanierung von Fußboden-Heizsystemen (Im Bild der Einbau eines Dünnschicht-Warmwasser-Heizsystems) ([Link](#) zum hochauflösenden Photo)

Über PCI

PCI Augsburg GmbH ist Teil der Sika Holding CH AG & Co KG und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. Die PCI Gruppe beschäftigt europaweit rund 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von ca. 320 Millionen € netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

Über SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Die mehr als 27.500 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2023 einen Umsatz von CHF 11,24 Milliarden.

Weitere Informationen unter: www.sika.com/.

Ansprechpartner für Redakteure:

Dr. Susanne Herchner

Manager Unternehmenskommunikation und Presse

PCI Augsburg GmbH

Tel.: +49 (821) 5901-464

Fax: +49 (821) 5901-540

E-Mail: susanne.herchner@PCI-group.eu